

BusinessModeller

Sie könnten AccountView einem Kunden verkaufen, wenn Farb- und Qualitätsdaten zu den Artikeln hinterlegt werden könnten. Eine Reisebürogruppe interessiert sich für AccountView, aber sie benötigt eine zusätzliche Datei mit Reisezielen. Außerdem muss in den Debitorendaten zusätzlich das Geburtsdatum und eine Telefonnummer für die Benachrichtigung im Fall eines Unglücks definiert werden können. Für solche Situationen hat AccountView das Modul *BusinessModeller* entwickelt. Mit diesem einzigartigen Modul können Sie als AccountView-Partner individuelle Anpassungen liefern. Und das ohne dass Programmierkenntnisse erforderlich wären!

Land:	Spanien
Abreisedatum:	07.06.2000
Reisedauer:	15
	<input checked="" type="checkbox"/> Einschließlich Hotel
	<input checked="" type="checkbox"/> Einschließlich Leihwagen
Preis:	1.200,00
Zielcode:	MALLFINC
Zielbeschreibung:	Finca Buenavista auf Mallorca
Artikelcode:	MALL-HOCHSAIS

Wozu brauche ich es?

AccountView ist ein Standardprodukt. Stabil, zuverlässig, ohne Firlefanze. Ihre Kunden fragen Sie jedoch noch nach diesem und jenem. Zu diesem Zweck gibt es das Modul *BusinessModeller*. Damit entwickeln Sie für alle Kunden die benötigten Datenfelder. So lässt sich AccountView ohne jegliche Programmierkenntnisse mit zusätzlicher Funktionalität erweitern, die sofort ein integrierter Teil von AccountView wird.

Ein einfaches, aber häufig vorkommendes Beispiel ist ein zusätzliches Feld in einem bestimmten Stammdatenfenster. Mit dem Modul *BusinessModeller* erstellen Sie es im Handumdrehen. Dies ist jedoch noch nicht alles. Der springende Punkt ist, dass das neue Feld sich von Beginn an wie ein normales AccountView-Feld verhält. Es erscheint automatisch auf einer neuen Registerkarte, Sie können Datensätze anhand des neuen Feldes auswählen und suchen, Sie können eine zusätzliche Spalte dafür in Fenstern erstellen, Berichte aufrufen usw. Sie können sogar selbst sogenannte Listenfelder erstellen: Felder, in denen Sie einen Wert aus einer beschränkten Liste mit Werten auswählen.

Die Nachfrage nach diesem benutzerfreundlichen Modul ist so groß, dass wir es nicht nur an Entwickler und AccountView-Partner verkaufen. Unternehmen, die auf diese Weise eigene Funktionalität erstellen wollen, können über vier Teilmodule verfügen (*Finanzwesen, Warenwirtschaft, Stunden/Projekte* und *Verkaufsinformationssystem*). Es ermöglicht ihnen die Entwicklung von Erweiterungen für den betreffenden Teilbereich von AccountView. Außerdem brauchen sie dann die Benutzerversion (*SDK & BusinessModeller CAL*) nicht mehr anzuschaffen.

Die Erweiterungsmöglichkeiten des Moduls *Alle BusinessModeller* beschränken sich nicht auf Felder. Sie können damit AccountView um vollständige Tabellen erweitern. Auch diese Tabellen verhalten sich sofort wie normale AccountView-Tabellen. Sie werden automatisch in die Data Dictionary integriert, es sind sofort Übersichts- und Stammdatenfenster für die angelegten Felder verfügbar, sie werden in die Stammdatenliste der Mandanten integriert und Sie können Daten erfassen. Sie können sogar online die Reihenfolge der Felder und die Verteilung auf die Registerkarten ändern!

Auch die Erstellung von Menüoptionen ist kinderleicht. Sie erscheinen nicht in einem gesonderten Menü, sondern vollständig integriert in AccountView! So können Sie zum Beispiel im Fenster *Artikel* die Option **Suchen/Reiseziele** erstellen. Oder eine Option, mit der Sie eine Schnittstelle zu AccountView aktivieren. Wenn Sie auch über das Modul *Umfassende Zugangssicherung* verfügen, können Sie sogar bestimmte Menüoptionen von AccountView deaktivieren und mit Ihren eigenen Optionen ersetzen.

Was das Modul *BusinessModeller* jedoch wirklich einzigartig macht, ist die Versionsunabhängigkeit: bei einem Update von AccountView bleiben all Ihre Änderungen intakt. Natürlich fehlen auch die erforderlichen

Extras nicht. So lassen sich zum Beispiel Ansichten in Ihre Anpassungen integrieren oder Referenzen auf die Anpassungen in den *AccountView Explorer* aufnehmen.

Aber wie gelangen Ihre Anpassungen zu Ihren Kunden? Dazu verfügen Sie über den Installations-Assistenten. Damit erstellen Sie automatisch eine Installationsdiskette für Ihre Anpassungen. Der Kunde verfügt über die Benutzerversion des Moduls: *SDK & BusinessModeller CAL* (Client Access Licence). Der Kunde braucht lediglich dieses Modul anzuschaffen, um Ihre Anpassung installieren zu können.

Was kaufe ich dafür?

- Zugang zur Data Dictionary von AccountView
- AccountView um Felder erweitern
- Benutzerlisten
- Installations-Assistent
- Erweiterung installieren
- Benutzeransichten exportieren und importieren
- Referenzen zu Objekten, Menüoptionen und Skripten in den *AccountView Explorer* integrieren

Im Modul *Alle BusinessModeller* verfügen Sie darüber hinaus über:

- Die vollständige Funktionalität des Moduls *AccountView COM Server*, mit dem Sie von anderen Anwendung aus auf AccountView als COM-Objekt zugreifen können. Siehe dazu auch die gesonderte Dokumentation.
- AccountView um Tabellen erweitern
- Benutzermenüs
- Nach Absolvierung des Kurses technische Unterstützung von der Hotline

Was bringt es?

Riesige Zeitersparnis, nicht nur hinsichtlich der Entwicklungszeit, sondern auch der Wartung:

- Schnelles Prototyping; RAD wie es im Buche steht. Nach der Erstellung eines Feldes können Sie sofort Daten erfassen.
- Zusätzliches Verkaufsargument: mit zusätzlicher Unternehmensfunktionalität holen Sie mehr Kunden rein.
- Keine endlosen Update-Verfahren mehr: Ihre Erweiterungen sind versionsunabhängig. Bei einem Update von AccountView bleiben all Ihre Änderungen intakt.

Das Modul *Alle BusinessModeller* ist der Tausendsassa der Entwicklungstools von AccountView. Sie kommen dabei jedoch nicht vom Hundersten ins Tausendste. Es stellt Ihnen alle AccountView-Tools zur Verfügung, die Sie benötigen, um im Handumdrehen AccountView zu erweitern. Natürlich können Sie in den Spezialkursen noch tausend Kniffe lernen. Das Modul ist nicht billig, aber in Anbetracht der langjährigen Erfahrung, die in die Entwicklung des Moduls eingeflossen ist, und der Möglichkeiten, die es den AccountView-Partnern bietet, ist es eigentlich fast kostenlos. Die AccountView-Benutzer können Ihre Funktionalität bereits für ein Siebtel dieses Betrages nutzen. Und für weniger als die Hälfte kann ein Unternehmen die eigenen Anpassungen entwickeln.

Was kostet es?

Sie investieren € 2.500,- (exkl. USt.), für *Alle BusinessModeller*. Außerdem ist der Kurs **BusinessModeller** obligatorisch. Das Modul ist eine Erweiterung von *Business* und enthält auch das Modul *AccountView COM Server*.

Für die vier Teilmodule vom *BusinessModeller* (*Finanzwesen, Warenwirtschaft, Stunden/Projekte* und *Verkaufsinformationssystem*) investieren Sie € 895,- pro Stück (exkl. USt.). Die Teilmodule enthalten den *AccountView COM Server* nicht. Nach Absolvierung des Kurses **BusinessModeller** haben Sie Anspruch auf kostenlose technische Unterstützung bei unserer Hotline.

Für *SDK & BusinessModeller CAL* investieren Ihre Benutzer € 350,- als Erweiterung zu *Team* und € 495,- zu *Business* (exkl. USt.).